



Die Lindenparkschule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat in der Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg, in dem fast 200 Beschäftigte ca. 300 Schülerinnen und Schüler mit Hör- und/oder Sprachbehinderung aus ganz Nordbaden und Nordwürttemberg beschulen und betreuen. Überregionale Bedeutung kommt dem Beratungszentrum durch seinen sonderpädagogischen Dienst, die Frühförderung und die sonderpädagogische Förderung in inklusiven Settings zu.

Zur Einrichtung gehören Schul- und Internatsgebäude, Turn- und Schwimmhalle, Schulkindergarten, Speisesaal, Großküche, Sport- und Parkplätze und Wohnungen in parkähnlicher Umgebung.

Derzeit sind ca. 40 Schüler*innen in einem zur Schule gehörenden Internat untergebracht. Die Schule unterhält Abteilungen mit den Bildungsgängen Grund-, Haupt- und Realschule, eine Abteilung Hören mit dem Bildungsgang Lernen und eine Abteilung Hören mit dem Bildungsgang geistige Entwicklung sowie einen Schulkindergarten für Kinder mit Hörbehinderung von 3 bis 6 Jahren.

Zum 01.10.2026 suchen wir eine Führungspersönlichkeit für die

Leitung des Erziehungsdienstes (m/w/d) – Vollzeit (100%)

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- Operative Gesamtverantwortung für einen Bereich mit rund 30 Mitarbeitenden
- Personalführung und -entwicklung
- Personal- und Dienstplanung
- Budgetverantwortung
- Fachliche Steuerung und Qualitätssicherung
- Strategische und konzeptionelle Weiterentwicklung des Bereichs
- Zusammenarbeit mit internen und externen Netzwerkpartner*innen
- Enge Kooperation und Aufgabenteilung mit der stellvertretenden Leitung
- Übernahme von Rufbereitschaften

Eine Aufgabenänderung bzw. -erweiterung bleibt vorbehalten

Wir wünschen uns:

- Ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, Sozial-/Erziehungswissenschaften, Sozialmanagement oder eines vergleichbaren Studiengangs (Diplom, Bachelor oder Master)
- Idealerweise Leitungserfahrung oder die Motivation, Führungsverantwortung zu übernehmen und sich darin weiterzuentwickeln
- Kenntnisse oder Interesse an betriebswirtschaftlichen, administrativen und strategischen Fragestellungen sowie Erfahrungen in Verwaltungsprozessen erwünscht
- Erfahrung oder Qualifikation in Gesprächsführung, Moderation, Beratung oder Coaching ist von Vorteil
- Freude daran, gemeinsam mit Menschen Veränderung zu gestalten
- Ein Führungsverständnis, das auf Beteiligung, Vertrauen und Motivation basiert

- Eine strukturierte, verlässliche und reflektierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zum Erlernen der Deutschen Gebärdensprache (DGS)
- Bereitschaft für Rufbereitschaftsdienste und Nachtbereitschaft

Wir bieten:

- Eine Stelle nach Entgeltgruppe S17 TV-L (38,5 Stunden/Woche)
- Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder – TV-L.
- Einen vielseitigen Aufgabenbereich mit Gestaltungsspielraum
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachkräften aus unterschiedlichen Bereichen auf dem Campus
- Interne Kurse in Deutscher Gebärdensprache (DGS)
- Planbare Arbeitszeiten von Montag bis Freitag, in Ausnahmen am Wochenende
- Wir unterstützen Ihre Mobilität mit dem JobTicket BW und JobBike BW
- Betriebliche Altersvorsorge

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Otto (Direktorin), Tel.: 07131/ 9469 210.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung – per Mail an matthias.gruber@sbbzint-hn.kv.bwl.de.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsanlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen nicht Berücksichtigter werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Allgemeine und rechtliche Hinweise:

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Auswahl erfolgt nach den Regeln des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz)

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten (Bewerbung auf die Stelle, Stammdaten, Kontaktdaten, Familiendaten, Leistungsdaten etc.) sind Voraussetzung für Ihre Bewerbung auf die Stellenausschreibung.

Ihre Daten werden nach Eingang der Bewerbung gespeichert und zum Zwecke der Bewerberauswahl verarbeitet. Sie sind nicht verpflichtet, die Angaben zu Ihrer Person zu machen, und willigen daher mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein.

Die Bewerberdaten werden gelöscht, sobald sich der Zweck für die Datenerhebung erledigt hat und keine weitere Aufbewahrungspflicht besteht. Die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen erfolgt für die Dauer von maximal 6 Monaten.